

## Setila Die Sonnentänzerin

Lasst mich die Geschichte von Setila erzählen, die man die Sonnentänzerin nennt. Wenn es Hochsommer ist, erscheint sie an wolkenlosen Tagen in der heißesten Stunde und tanzt so schön und anmutig wie sonst keine andere, zu einer Musik, die keiner außer sie hören kann. Dabei wirbelt ihr weißes Sommerkleid um sie herum, ihre weißblonden Haare umrahmen ihr sonnengebräuntes Gesicht, aus denen strahlend blaue, freudige Augen leuchten. Wie kommt es dazu, dass diese geisterhafte Erscheinung für uns tanzt? Nun, die Leute erzählen, sie wäre ein junges Mädchen, das vor vielen Jahren in diesem Dorf lebte und eines Tages, als sie alleine auf dem Feld arbeitete, bekam sie einen Sonnenstich und begann zu tanzen und zu tanzen, bis sie zusammenbrach und starb. Und jetzt ist ihr Geist dazu verdammt jeden Hochsommer zu erscheinen und erneut zu tanzen. Aber die Wahrheit ist ganz anders; Setila war aus unserem Dorf und lebte vor hundert Jahren, sie liebte den Sommer besonders dann, wenn es heiß war und sie tanzte für ihr Leben gerne. Immer wenn die Arbeiter auf den Feldern waren, kam sie und erfreute sie mit ihrem Tanz und alle liebten sie dafür. Doch eines Tages als es tiefster Winter war, wurde sie krank, sie wurde schwächer und eines Tages starb sie, in der Stunde ihres Todes bat sie darum, doch nur einmal wieder tanzen zu dürfen und die Götter, die auch durch ihren Tanz erfreut waren schenkten ihr die Gnade und jetzt darf sie immer an den Tagen, die sie besonders geliebt hat auf die Welt und für uns tanzen.